

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 51  
  
**Rubrik:** Die elfte Seite

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

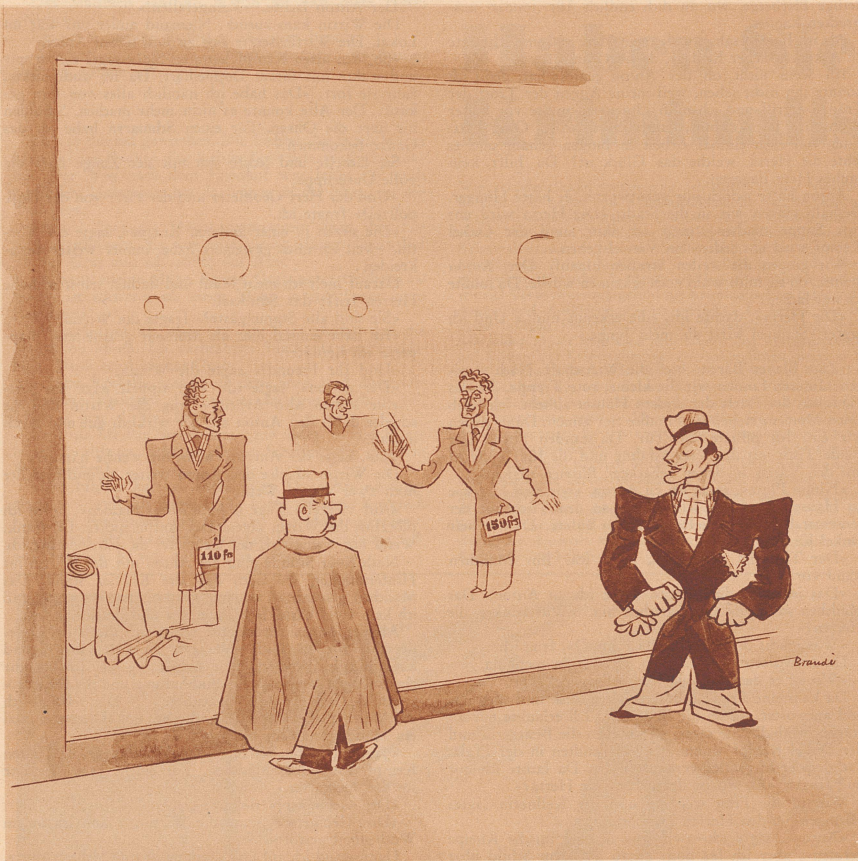
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Mein Mantel hat über 400 Franken gekostet!!»  
«So, wie heißt denn Ihr Aufschneider?»

— Mon manteau a coûté plus de 400 frs.  
— Non! vous vous êtes fait «arranger»!

Zeichnung Brandt

Wenn ein Mädchen einen Mann so küßt, daß er sich im Himmel glaubt, so ist nicht gesagt, daß das Mädchen ein Engel ist.

«Denke dir, Edith ist ganz verzweifelt. Man fürchtet für ihren Verstand!»

«Was ist denn passiert?»

«Sie hat ein Tagebuch ihres Mannes aus der Zeit vor der Ehe entdeckt!»

«Und da sind ihr die Augen aufgegangen?»

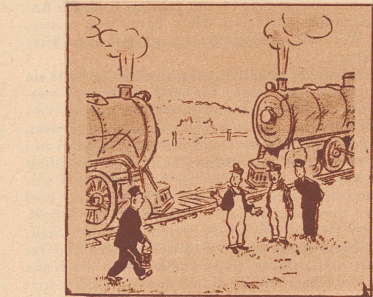
«Nein, eben nicht! Es ist in Geheimschrift geschrieben. Sie kann kein Wort lesen.»

Der Vater gibt seinem Aeltesten gute Ratschläge mit auf den Weg: «Mein Sohn, wenn du weißt, was du willst — und nur willst, was du kannst — und kannst, was du willst — und weißt, daß du kannst... dann wirst du ein Mann!»

Liebet eure Feinde. «Das, was ich heute erlebt habe, würde ich nicht meinem schlimmsten Feinde wünschen.»

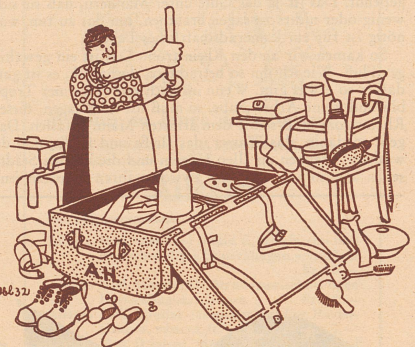
«Wieso — was ist denn passiert?»

«Ich habe 10 000 Franken in der Lotterie gewonnen!»



«Wir müssen zurückfahren. Ich habe das kurze Hölzchen gezogen!»

— C'est bien, nous reculerons. J'ai tiré la plus petite allumette.



Aufbruch zum Wintersport  
«Ida muß den Koffer packen.»

Préparatifs pour les sports d'hiver  
J'ai chargé la cuisinière de faire les bagages.

Zeichnung Hugendubel



Sie: «Steht was neues in der Zeitung?»

— Quoi de neuf dans ton journal?

Er: «Ja, in Pleszykojerakareslau war ein heftiges Erdbeben!»

— A Pleszykojerakareslau, un effroyable tremblement de terre.

Sie: «Wie hieß die Stadt vor dem Erdbeben?»

— Pardon, comment s'appelle la ville sinistrée?

Zeichnung R. Lippe



Wartsaal III. Klasse

«Ohä — jetzt simer d'Füß iggchlofe!»  
«Sind d'r d'Hühneraugedöckel zuegfalle?»

Les sensibles

— Ce que vous vous exagérez les choses je ne vous ai pas marché sur le corps, mais sur le pied.